

*Sigle: N1509*

*Aufbewahrungsort: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen*

*Signatur: 8° Poet. Germ. II, 2019 Inc. Rara*

[AIr,01]Sent Anfelmus

vrage tzo marien.

[AIIr,01]ANfelmus was eyn hillich man

He hadde lange tzijt dairnae gestain

Dat he gerne hedde gewiffen

So wat vnse here hedde befeffen

Nu moeget yr hoeren wie he dede

He was dair ftede in fyne gebede

Beyde nacht ind dach

An fyne gebede dat he lach

¶ He sprach Maria bloende rose

Du werde lilie vnd zijdelofe

Godes koeftliche balffem schrijn

Lais myr doch hude werden schijn

Dat tu myr die rede willeft fagen

Des ich dich gerne woulde vraegen

Ich woulde nu an defer ftunt

Gerne hoiren van dynes selues munt

Wat dyme kynde zo leyde is gefcheyn

Dat tu mit dynen ougen hais gefeyn

kunde ich vrouwe dat erweruen

Dan so wolde ich gerne fteruen

¶ Des so plach he mannich iair

Zoleft wart fy ym offenbair

Dat sij yn an fyne gebede vant

Sy sprach tzo eme altzohant

¶ Anfelme ich hain dyn begerde gerne vernomen

Durch dyn gebet byn ich herkomen

Van dem hemel her tzo dyr

Anfelme nu sprich wat woultu myr

¶ Do Anfelmus dat vernam

Dat die werde Maria tzo ym quam

[AIIv,01]Hey wart verveirt do he fy fach

Tzohant maria tzo ym ſpraich.

¶ Anfelme. intforte dich niet

Layfz mich der reden fyn bericht

Wairumb du mich hais geladen

Sprich mich koenlich wail mit ſtaden

¶ Anfelme viel neder vp die erde

All beuende ſpraich hey defe rede.

Maria du reyne koeninckgynnen.

Ich begeren mit mynen fynnen

Dat ich gerne woude wijffen.

Wat dyn lieff kynt hait geleden.

Vnd wie hey tzo dem doede is komen.

Want ich wairachtich hain vernoemen

Doe ym die martilien eyrft gefchach.

Dat du nacht vnd dach.

Stede byft bie ym gebleuen.

Die euangelyften haint ouch beſchreuen.

Alle vier/ ich dat begeyn

Altzomail wat ſie haint gefeyn.

Sie fynt geweef tzo vnd an.

Dairumb foe en weifz ich gheyn man.

Der myr die wairheit moege fagen.

Van fynen jemerlichen dagen.

Dan du lieue vrouwe alleyn.

Vur alle die gemeyn.

Dairumb foe woilde ich gern vragen dich

Vil edell vrouwe nu berichte mich.

¶ Anfelme du becoirs mich foe fere.

Ich will dyr fagen eyn mere.

[AIIIr,01]Die faltu wail verftain

Vnd geleuen all fonder wain

Sal ich dyr fagen die groiffe noit

Daevan myn fon leyt den doit

Wie die joeden yn vmbvyngen

Vnd fo jemerlich yn hyngen

Soilde ich dat all gemeyne fprecheu  
Myn hertze moifte daevan tzobrechen  
Als dat ich mit mynen ougen fach  
Mer nu truren ich niet en mach  
Synt dat got myn eynich troift  
Mich van forgen hait erloift  
Maria eyrft will ich dich vraegen  
Ich bidden dich dat tu myr wyls fagen  
Wie dat tzo dem eyrften is ergangen  
Dat dyn fon wart geuangen.

Anfelme dat will ich fagen dyr.  
Idt gefchach vp eynen gueden donrestage  
Dat he by fynen difcipulen fas  
Ind lieflich mit yn as  
He gaff yn fyn vleyfch ind ouch fyn bloit  
Durch yrre alre goit.  
He dede me durch fyne guede  
He woifche yn alle yr voiffe  
¶ Do he yn allen yr voeffe hadde gedwagen  
Do begunte he yn tzo fagen.  
Vnd fprach Vnder vch allen eyn ift  
Der mich verraden fal in kurtzer vrift  
Ind he wyrt dairmit verloren  
Beffter were he bleuen vngeboren  
[AIIIv,01] Maria wat fachten die difcipel daeweder  
Spraichen fy yet dair entgain feder  
Anfelme fy worden fo fere beftain  
Yrre eyn fach den anderen vafte an  
Iohannes was als eyn doit gefchaffen  
Vp godes borfte wart he entflaiffen  
Sij rieffen alle lieue here  
Sage vns den drogenere  
Yrre yecklich  
Sprach Here meifter byn icht  
¶ Sent Peter fprach. Here meyster myn  
Ich weis wail dat ich des nicht en byn

Nummer en will ich van dyr ftain

Ich will mich laiffen mit dyr vain

Ouch fprechen ich dede des noit

Ich woulde mit dyr fteruen doit

Maria wat fprach dyn fon do he diffe wort

Van fent Peter hadde gehoirt.

Anfelme. myn fon fprach. peter ich wil dijr fagen

E der hane kreet faltu myn drijwerf verfagen.

E der hane kreet faltu gehen

Du en haues mich nye mit ougen gefeyn

Maria. wae was judas gebleuen.

Als he defe dinck hadde bedreuen.

Anfelme he lieff altzohant

Dair he die furften der joeden vant

Ind fprach tzo yn. wat wylt yr myr geuen

Ich hain vch eyn dinck bedreuen

ich will vch wijfen eyenen man

Dae yr lange nae hait geftain

[AIVr,01]Mynen meyster Iefum crift.

¶ Do gauen fij eme mit lift.

Drijffich pennynck in fyne hant

He fprach. vch fall wefen bekant

Dat myn meyster Ihefus

Ind fyn difcipel Iacobus

Die fynt fo gelich an yrme gebere

Ind dat yr en kunnet nummermere

Yr angefichte vnderfcheyden

Dairumb foilt yr dairnae beyden

Wen ich kuffen vur den munt

Den foilt yr tzo derfeluer ftunt

Mit harden dyngen taften an

Want dat is der rechtſchuldigen man

Cloicklich foilt yr yn leyden

Vp dat he fich niet moege van vch fcheyden

Maria wair was dyn fon bleuen

Als do judas dit hadde bedreuen

Anfelme. Myn fon ginck in eyn garden  
Dae fyn difcipell fijnre warden  
He fprach. Yr foilt wachen vnd beden  
Vp dat yr in geyn bekoringe en treden.  
Ich will van vch gain  
Ind beden mynen vader an  
Maria. Wat waren fijn gebede.  
Die he tzo fyne vader dede  
Anfelme. Ym was leyde gefcheyt  
He fatte fich neder vp fyne knyen  
Ind fach tzo hemelrijch dan  
Ind badt fynen hemelfchen vader an.  
[AIVv,01]He fprach Vader guedertierende got  
Ich mois ervullen dyn gebot  
Ich byn bedroiffyt yn den doit  
Van der jemerlicher noit  
Die myr hude is bereit  
Van der boefer joedfcheit.  
Ich bidden dich lieue vader myn  
Mach dat ich in dynen hulden byn  
Vnd dat ich die pijnne vurgae  
Ind der martilien niet en beftae  
Mer nochtant vader wie dat fy  
Dyn wille fal gefcheien an my  
Ich en will der pijnen niet vlein  
Wat du woult dat fal gefcheen  
Maria nu woude ich gerne fijn bericht  
Off eme wurde geantwert icht.  
Anfelme eyn ftymme antworde weder  
Van dem hemel heneder  
Ind die fprach du falt ftede wesen  
Du falt der pynen wail genesen  
Ind dyn vader wilt durch dynen doit  
Den mynfchen loesen vyff alre noit  
¶ Ich bidden vch kynder all gemeyne.  
Beyde grois vnd cleyne

Dat yr myrcket an defe rede  
Ind dair en is gheyn fpotten mede  
Maria. wairvmb dede dyn kynt die bede  
Was eme van anxften fo leyde.  
Dae he fich entworte fo fere.

He was doch got vnd here  
[AVr,01] ¶ Anfelme dat wil ich dyr fagen.

Durch drij dyngge moift hie vertzagen  
Date eyrftede dairumb hey vertzaget.  
Syn moeder was eyn reyne maget.  
Sie hadde yn van kynde vpgetzogen.  
Iunfferliche burfte hadde hey gefoygen  
Hey was ouch van koenincks geflecht  
Dairumb faltu proeuen recht.  
Tzarte lude. werdent fy geflagen.  
Sie kunnent vyll myn verdraegen.  
Dan groue lude. dat was die noit.  
Dairumb foe entfacht hey den doit.

¶ Maria nu woulde ich gern vragen dy  
Wat die ander fache fy.

Anfelme die ander fache was dat.  
Dair hey vurgeforcht hait.  
Die anxft dede ym all fulche noit.  
Dat hey fweifzde waffer vnd bliot.  
In eynem garden dat gefchach.  
Vp der erden dair hey lach.

¶ Maria vortan foe berichte my.  
Soe wat die derde fache fy.

Anfelme dat wyl ich dyr fagen tzohant  
Alle dinck waren ym bekant.  
Hey was got vnd facht dat leyt  
Dat fyne lijue was bereit  
Hey woift wail dat yn die joeden  
Mit eynen fchentlichen doit folden doeden  
Herumb was idt. want hey idt verfan  
Vnd beden fynen hemelfchen vader an.

[AVv,01] ¶ Maria dyt hain ich allyt waill gehoirt

Nu berichte mich der redder voirt.

Anfelme doe hey liefz van fyne gebede

Doe ginck hey wedder an die ftede.

Al dae hey fyn jungeren wijfte.

Der eyn lach vp des andern boirfte

Sie waren foe jemerlichen gefchaiffen

Van groiffem leyde waren fie entflaiffen.

Hey fpraich tzo yn vyfz fyne monde.

Wie fwairlich dat yr enich ftunde.

Waichent als ich hain gebeden.

Syet wae kompt judas getreden.

Den en geyt gheyn flaiffen an.

Mit eynem kuyffen will hey mich vaen.

¶ Maria lieue vrouwe nu fage.

Wie braicht judas dat tzo wege.

Anfelme an eyner ftunden dat gefchach.

Dat judas myn lieff kynt fach.

Ind die joeden ftunden by ym hart.

Hey quam gelouffen mit der vart.

Recht als eyn raefende hont.

Vnd kuyfte yn vur fynen mont.

Hey fpraich gegruytzet fyftu here meifter myn

myn fone fpraich judas moifz dyt alfo fyn

myt all fulchen daden.

Souldeftu mich waill verraden.

Die joeden quamen daeheer getreden.

Mit fackelen mit coluen vnd mit fwerden.

Myn fon fpraich / wem foicket yr.

Sie fpraichen jefum den foichen wyr

[AVIr,01] Ihefus myn lieff kynt fpraich Ich byn bye.

Soealde als he dat hadde gefpraichen vielen fy.

Neder tzo dem ander mail tzo der erden.

¶ Myn fon sprach tzo dem derden maill

Soecht yr mich fo laift myn Iungeren gaen.

Doe begonten fy alle vptzofstayn

Zohantz fy yn beftonden antzogreyffen  
Vnd begonten yn ewech tzo fleyffen  
¶ Criftenheit yr fult wiffen alle gewis  
Dat noch manich Iudas is  
Der dae fpricht fueffe rede  
Ind doch wenich goitz meynt dairmede  
Maria nu berichte my  
Waeren die difcipulen alle dairby  
Off waeren fy alle van eme gegain  
Doe yn die Ioeden hadden gevaen  
Anfelme. dae en bleiff neit eyn van den jungeren  
Sy waren alle van eme gevluwen  
He ftunde alleyn vyffgefchert  
¶ Mer Peter hadde eyn fwert  
Datfelue ruckde he darvur  
Vnd floich eyne Ioeden aff dat oir  
Syn name was Malchus genant  
Vnder den Ioeden was he wail bekant  
¶ Doe myn lieue fone dat fach  
He machde yn gefunt / vnd fprach  
Zo Peter defe felue rede  
Stech dat fwert in die fcheyde  
Die mit dem fwerde willen kyuen  
Die fullent dairmit doit blijuen  
[AVIv,01]Meynftu woulde ich mich weren.  
Ich woulde dat feer wail keren.  
Behoiffde ich tzo hulpe eynige luyde  
Myn vader fende myr wail huyde  
Tzwelffdufent engell fchair.  
Die foulde fyn myr offenbair.  
¶ Maria ftondeftu by ym hart.  
Doe hey alfus gefangen wart.  
Anfelme du falt fyn bericht.  
Ich en was dair leyder nicht  
ich was vyl nae woirden byfter.  
Tzo johannes moeder mynen fufter



Dair was ich in yr huyfz gegain.  
Dairumb foe wyft ich niet daevan.  
¶ Maria heddestu fyner vergeffen.  
Doe yn die joeden foe vermessen.  
Tzoigen yn als eyn morder vnd dieff.  
Hey was doch dyr van hertzen lieff.  
Anfelme hoere doe dat gefchach.  
Doe was vndergangen der dach.  
Ind idt was duyfter vnd fpade  
Dat myr yn tzo foichen en was gheyn raede  
Vnd hedde ouch ouel geftain.  
Dat men eyn vrouwe hedde fo layt fyen gayn.  
Wienoede wer ich vp eyn ftoil gefeffen  
Hedde ich fyn groiffe noit gewyffen.  
¶ Maria en wuftes du niet daevan.  
Weer liefz dich doe dat verftain  
Anfelme nu hoere jemerliche noit.  
Wie vnfanffte men idt myr enboit.  
[BIr,01]Die difcipulen quamen alle gelouffen  
So rechte jemerliche roiffen.  
Mallich reyff vyff fyne monde  
Owe der jemerlichen ftunde.  
Dat wyr ye worden geboren  
Och Maria nu is idt allet verloren.  
Die joeden haint an diefer ftunden  
Dyn kynt geuangen ind gebunden  
Leyder des en weys vnfer gheyn  
Wair fy hyn mit eme tzeyn.  
Der wairheit en kunnen wyr dyr niet gefagen  
Och fy haint yn fo fere geflagen.  
Sij tzogen yn als eyn dyeff  
Wyr en wiffen niet wae he bleyff.  
Maria was dyr doe yet leyde  
Do du hoirdes defe rede.  
Anfelme dat machstu wail proeuen  
Off ich mich yet mochte bedroeuen.

Myn hertze woude myr tzobrechen.  
Off ich mit eyne fwerde were doirftechē  
Mich en woulden myn beyn niet dragen.  
Van der jemerlicher plagen.

¶ Do quamen vallen die wort.  
Die ich van her Symeon hadde gehoirt.  
Dair ich nae dem alden fedē.  
Myn kynt tzo kyrchen brechte mede.  
Do ich in den tempel gyenck.  
Here Symeon myn kynt entfynck.

In fyne arme vnd ſprach  
Maria du falt geleuen den dach.  
[Blv,01]Dat van jemerlicher ſmerte  
Sall fnyden eyne fwert durch dyn hertze.

Anfelme dat was dae gefcheyn  
Do ich den kummer hadde gefeyn.  
Do quam an derfeluer ftunde.

Dat fwert in myns hertzen grunde

Maria wat greyfftu dae aen.

Woldeftu niet tzo eme gaen

Anfelme doe ich defe wort  
Van den difcipulen hadde gehoirt.  
Ich vnd Maria magdalenen.

Sy woefch fyne voeffe mit trenen  
Die vill reyne.

Lieffen an der ftunde alleyne

Bis wyr an die ſtat quamen

Ind wyr mynen ſon dae vernamen

Maria nu berichte myr die rede.

Was dit an derfeluer ftede

Als dae he des anderen dages hadde gefeffen

Mit fynen difcipulen effen

Anfelme hoir dat faltu wiffen.

Eyner der was Annas geheyfchen

In fyn huyfz wart he bracht.

Ind dae bleyff he die lange nacht

Vnd he vraegde yn vmb fyne lere.  
Vnd off he gotz fon were  
¶ Ihesus antworde. wat is dat yr vraeget  
Ich hain doch offenbair gefaget  
Niet ftille en waren myn wort  
Idt hait manich mynfch gehoirt  
[BIIr,01]Die wiffent wail. die moecht yr vraegen  
Sy foillent vch wail die wairheit fagen.

Maria nu will ich dich vraegen

Is he van Annas yet geflagen

Anfelme dit fij dyr gefacht  
By eme ftond eyn fnoede knecht.  
Ind der floich mynen fon an eyn oir  
Ind fprach. fage du doir  
Saltu dem byffchoff also tzofprechen  
So will ich dat hude an dyr wrechen  
Myn fon der fach den joeden an.  
Ind fprach tzo eme. fage du junger man.  
Hain ich ye qualich gefprochen  
So haiftu dat wail an myr gewrochen.  
Is dat ich niet oeuel gefprochen hain  
Mer wairumb haiftu mich dan geflain.  
¶ Kynder woulden wyr hijran proeuen  
So moechten wyr vns waill bedroeuuen.

Maria nu fage myr vortan

Vnd wat wart eme me tzo leyde gedain.

Anfelme. fij daeden eme grois vngevoich.  
Sij namen eyn groff wyrcken doich.  
Ind bunden eme fyne ougen tzo  
Alle die lange nacht bis an den morgen vro.  
Dat he mit den ougen niet en fach  
Eme wart manich hart flach.  
Tzo yetlicher tzijt as fij yn hadden geflagen  
So begonten fij yn tzo vraegen.  
Is dat tu eyn gerecht prophete bis  
So fage vns nu van wem du geflagen fijs.

[BIIv,01]¶ Defer fachen was fo vill.

Sy hadden mit eme vngelich spill

Maria wereftu dairby.

Do fy yn fus flogen dat fage my

Anfelme Hoer wat ich fage

Eyn alfo jemerliche clage.

Ich was an dat huyff komen

Do fy dat hadden vernomen

Sy daden mich ftoiffen vyff der doer

Dair was ich alleyn vur.

Do quam Peter gelouffen

So recht jemerlich roiffen.

He fprach Owe is Ihefus hyr inne

Maria lieue konyngynne

Wyr vonden eyn loch an der want

Dairtzo lieffen wyr alltzhant

Ind faegen daedurch alle die noit.

Die man myme fone boit.

Maria van alle dyns kyndes pijnne

Was dair niemans by eme

Anfelme Iohannes was dairinkomen

Ind hadde Peter mit eme genomen

Als die dienftmaget Peter fach

Die doe die doere tzo flieffen plach

Sy fprach. du bis der difcipel eyn.

Ich hain dich mit Ihefus gefeyn.

Tzohantz wart Peter vertzaget.

He fprach Ich en kennes niet maghet

Hey gynck by dat vuyr ftaen

Tzohantz quam eyn ander gaen

[BIIIr,01]Der fprach eme diefelue tzale.

He fprach tzo dem anderen maele

Alfo helpe myr der guede dach

Ihefus ich nye en gefach.

Tzo dem derden mael quam auer eyn.

Do fwoir he he en heddes nye gefeyn.

Maria wat dede vnse here.

Als Peter verloynt fyns so fere

Anfelme. do dit Peter geschach

Myn kynt do Peter anfach.

Der hanekrait wart gehoirt.

Doe dachte Peter an die wort.

Die he van mynem fone hoirte fagen.

Dat he ee der hanen drijwerff kreet fyn folde verlagen.

He wart schryen also fere dairvur

Van ruwen lieff he vyff der doer

Ind quam vp die ftraiffe gelouffen

So recht jemerlichen roiffen

Vnd als mich Peter anfach

He wart schryende vnd sprach.

Och hertzelieue vrouwe

Den groiffen iamer den ich schauwe

An dyme lieuen kynde

He is alle der werlt tzo fwynde

Wye yn die joeden haint geflagen

Vnd des en kan niemans vollen fagen

Peter lieff enwech van mich

Vnder eynen fteyn dae barch he sich.

¶ Ich raeden vch kynder all gemeyne

Wilt dat mallich vur fyn funden weyne.

[BIIIv,01]Peter were verloren bleuen

Hedde eme got geynen ruwen gegeuen

Maria nu laifz mich verftain

Vnd wat wart eme me tzo leyde gedain

Anfelme dat faltu verftain mit gueden feden

All den jamer den he vort hait geleden

Als des morgens do der dach.

Van der nacht vpbrach

Als do man yn vp die ftraiffe tzoich

Och wie balde dat ich tzo eme vloich

Als doe ich fijn angeficht anfach

Als doe en geleeffde ich nye so leyden dach

Syn hair was eme vyffgetzogen.  
Bloudich waren eme fyn oughen  
Altzo derfeluer ftunt  
Ran eme dat bloit ouer fynen munt  
Syn nafe was eme tzoftoiffen  
Syn ledere waren mit bloide bevloffen  
He was leyder alfo gedain.  
Recht als eyn malaityfch man  
Vmb fynen hals ich yn greyff  
Mit luder ftymmen dat ich rieff  
Owe hertzelieue kynt.  
So wyr nu doch alle bedroiffyt fynt  
Vnd dit was der jamer den ich dreiff  
Als dat man yn tzoich als eyn deyff  
Maria. nu berichte mich.  
Als do die joeden alfus van dich  
Defen grofen jamer faeghen.  
Kunden fy dat waill verdraghen  
[BIVr,01]Anfelme dat foulde dich erbarmen  
So wie fy mich gryffen mit den armen.  
Ind tzogen mich van mynem fone  
Ind fpraichen myr vill tzo hone  
Sij ftieffen mich her. ind tzogen mich dair  
Sy fpraichen dat alle offenbair  
Ich woulde noch fo vil prangen.  
Ich foulde felue by eme hangen  
Des volcks quam vill tzofamen gain  
Do man myn lieff kynt foulde hayn  
Maria. Heddeftu eynigen wain  
Dat he den joeden woulde entgain  
Off haddeftu eynigen troift  
Dat he fich feluer hedde erloift  
Anfelme. dat faltu wiffen  
Welchen troift ich hain befeffen  
Ich hoffte vp fyne wijfe wort  
Die de joeden van eme hadden gehoirt

Dat he dan mit fynen wyfen reden  
Soulde quijt van danne treden  
Mer doe he an die lude quam  
Do ftunt he als eyn lam  
Eme en gynck nye wort vyff fynem munde.  
Reicht off he niet ſprechen en kunde  
Maria. nu berichte my  
Was ouch hoffen meyr by dy  
Anfelme. des ſält u fyn bericht.  
Dat hoffen en halp myr nicht  
Ich hoffde an mynen lieuen ſon.  
Der dae was ſo licht ind ſo ſchoin  
[BIVv,01]Vnd ſo rechte fuuerlich  
Syn angeſichte was ſo mynnelich  
So hoffde ich wanne fy yn an hedden gefeyn  
Dat eme geyn quaet en mochte gefcheyn  
Vnd foulden ſich erbarmen  
Mer nu hadden die vnfelige armen  
Syn angeſichte ſo fere geflagen  
Dat van der jemerlicher plagen  
Was fyn angeſicht verwandelt alfo fere  
Reicht off he gheyn mynſch en were  
¶ Hoirt yr vrouwen ind yr manne  
All die den kirſtendum entfangen haint  
Wat got vmb vns hait geleden  
Vnd wyr des achten mit cleynten ſeden  
Maria wat ſchoult gauen eme die joeden  
Als dat fy yn woulden doeden  
Anfelme hoer dat will ich dyr ſagen  
Wie fy begyngen yr clagen  
Sy ſpraichen Cayphas lieue here  
Hyr brengen wyr dyr eyn droegener  
Vnd den wyr ſeluen hain hoeren ſprechen  
Vnd wie he den tempell woude tzobrechen  
Vnd ſo wanne he neder were geflagen  
So woude he yn bynnen drijn daghen

Machen gantz als he ee was  
¶ Vnd doe sprach tzo eme Cayphas  
Byftu dan Chriftn dat fage myr  
¶ Myn fon sprach. dat ich dat vill fechte dyr  
So woudeftu doch myr niet gelouuen  
Mer yr folt noch alle proeuen  
[CIr,01]Vnd foilt feyn mit vren ougen an  
Dat der tempell fal vperftain  
So foilt yr feyn des mynfchen fon  
By fyne vader in dem throin  
Sitzen tzo der rechter hant  
So fal ich vch dan werden bekant.  
¶ Do Cayphas dit hoirte vnd fach.  
He reyff fyn cleyder vnd sprach.  
Wat begert yr nu mere.  
He is bekant offentlich fynre valfcher lere.  
¶ Wat wylt yr me mit eme hain begangen  
Sy rieffen do alle men foilde yn hangen  
Doe ich nu hoirte defe rede.  
O do wart myr alfo leyde  
Maria do du dit haddes all gehoirt  
Wat jamers daeden fy eme vort  
Anfelme doe fy dit hadden gedreuen  
Ind Cayphas dit oirdel hadde gegeuen.  
Als do fy yn tzorechte woulden doeden.  
Tzohantz tzoigen yn die joeden.  
Tzo Pylatus vur dat gericht  
¶ Vnd doe spraichen die vill bofe wicht.  
Pylatus du vill lieue here.  
He brengen wyr dyr nu eynen droegenere  
Hoere doch wat hait he bedreuen  
He sprach. wyr en foulde niet geuen  
Dem keyfer dat he hait gefaget  
Lieue here dat fy dyr geclaget  
Maria. Nu will ich dich vraegen.  
Ich bidden dich dat tu myr wils fagen.



[CIv,01]Do dyn fon vur Pylatus quam.

Waren eme die joeden alle gram

Off was dae eynich man mede

Der dae goit machde fyne rede

Anfelme. hoere dat will ich dyr fagen

Doe wyr dair die joeden faegen.

Den he manich schoin mirakel hadde gedain

By hoeren. feyn. he dede ouch yr lamen gain

Vnd dede ouch yr doden vpftain.

Mer dairvur gauen fy eme quaden loyn

Geleuue des. dat en was dair gheyn.

Sij waren verftopt vnd verhart als eyn fteyn

Sij rieffen alle gemeyne

Beyde groiff vnd cleyne

Man fall yn an eyn cruytze flayn

He hait vns genoich tzo leyde gedayn

¶ Och der jemerlicher clage

Idt geschuyt noch alle daghe.

Dat men got leift vnd deyt quait

Idt is doch groiffe misdait

Maria do yn Pylatus fach

Vnd wat was idt dat he tzo eme fprach

Anfelme dat will ich dyr fagen.

Pylatus begunte yn tzo vraegen

Ind fprach. wat hais du gedain

Dat fij dich willen hain

Myn fon antwerde do vnd fprach

Sij haint mich gehalden nacht vnd dach

Mer doch pylatus du falt fyn bericht

Myn rijche en is van der erden nicht

[CIIr,01]Want were van hynne myn rijch

Myn deystlude foilden mich

Nu waill lofen van dynre hant.

¶ Pylatus fprach Myr is bekant

Dat myrck ich waill an dynre mere

Dat tu bis eyn koenynck vnd eyn here

¶ Doe spach myn fon Ich hoeren van dy  
Dat tu sprichs dat ich eyn koenynck fy  
Ich byn in die werlt komen  
Ind hain die myfcheit an mich genomen.

Dat ich eyn getzuich der wairheit fy  
¶ Pylatus sprach bericht my  
Wat is die wairheit dat fage my  
Vnd ich wilt wiffen van dyr  
Dairnae fo fweich myn fon  
Ind hadde fynes mundes fchoin  
Pylatus woulde yn tzo verre vraegen.  
Dairumb en woilde he idt eme niet fagen

Maria nu berichte mich der rede  
Vnd warumb dyn fon des niet en dede  
Als yn Pylatus wolde vraegen  
Ind der wairheit niet en woulde fagen

Anfelme dat fy dyr gefaget  
He hadde fo groiffe dyngge gevraeget  
Hedde yn myn fon des bericht  
So en were he gedoedet nicht  
He woulde vmb des mynfchen willen  
Die rede gerne ftillen

Maria do dit allit was gefcheyn.  
Wat haddeftu doe me gefeyn.

[CIIv,01]Anfelme Pylatus sprach tzo den Ioeden.  
Wyr en willen fynre niet doeden.  
Gheyne fchoult en mocht yr eme genen  
Dairumb fo laift yn leuen

¶ Doe rieffen die joeden alltzomaill  
Mit eyne gemeynen fchall.  
He hait allit dit lant durchgetzogen  
Ind hait allit dit volck bedrogen.

Van galileen bis her  
Hei is eyn rechter droegener.

¶ Doe Pylatus dat vernam.  
Dat he van galileen quam

Tzo herodes dat he yn do fante  
Der was richter van dem lande  
Do fpraichen fy bis an die tzijt  
Ind also lange bis gefoint wart der ftrijt  
¶ Dat fall hude vch erbarmen.  
Dat die vill vnfelige armen  
Sleiffden yn als eyn dieff.  
Nu edel got dat was dyr lieff  
Maria. Nu berichte mich der rede  
So wat herodes mit eme dede  
Anfelme do yn Herodes fach.  
So en geleeffde he nye fo lieuen dach  
He hoirte vill van eme fagen  
Hervmb begonte he yn tzo vraegen  
Off he were derfelue man  
Der Lazarus van dem diode dede vpfain.  
He vraegde yn off he der were vurwair  
Ind dairumb fyn vader ouer mannich iair.  
[CIIIr,01]Liefz he die kynder flagen doit.  
¶ Nu hoer wat he eme boit  
He fprach woultu mich eyn tzeichen wijfen.  
So will ich mich vort an dich prijfen  
Dat ich dyr helpe van den joedn  
Vp dat fy dich niet en doeden  
Myn lieue fon fweich tzo alre ftunt  
He en dede nie vp fynen munt  
Maria. woude Herodes dat waill verdragen  
Dat eme dyn fon niet en woude fagen.  
Anfelme. Herodes wart fo yrre  
He befchamde yn fo fere  
Eyn wijff cleyt tzoich he eme an  
he fprach. yr foulte weder gain  
Tzo Pylatus vrme heren  
Ich en will mich niet an yn keren  
Maria nu will ich dich vraegen mit feden  
So wat he me hait geleden

Als do he wider van Herodes quam

Ind gheyn schoult an eme vernam

Anfelme. do yn Pylatus sprach

Van tzorne he tzo den joeden sprach

Kompt yr euer mit defem manne

Den ich tzo Herodes fante

Wilt yr dat wyr eme vergeuen.

Ind laiffen eme dat leuen

Men pleit doch eynen geuangen man

Vmb den paifchen laiffen gain

Nu laift yn des hogetzijdes genieffen

Ind laift yn leuen dat will ich vch heyschen

[CIIIv,01]Ind do reiffen fij. du falt yn hain

Ind du falt barrabas laiffen gain

Maria nu lais mich verftain

Wat hadde barrabas gedain

Anfelme Barrabas hadde manich jair

Die inde gemordet offenbair

He was mit eynt morder begrijffen.

Ind men foilt yn vyffwart fleiffen

Suich den lieffen fij do gain

Ind woulden myn kynt hain

Owe euer. die bofe joeden

Vmmers fo woulden fij yn doeden

Ind lieffen den recht schuldigen gain.

Ind dat kofte mich vijl tranen

Maria. nu lais mich verftain

O wat wart eme me tzo leyde gedain

Anfelme. Hoere wie dat gefchach.

Pylatus tzo den joeden sprach

Yr heren ich en vynde gheyn schoult

An defen man nu hait gedoilt

Ich will yn laiffen fere flain

Ind laiffen yn fijne ftraiffen gain

¶ Wanne die tzwene vermoedet waren

So quamen tzwene anderen dair geuaren

Alfus floigen yn dese vier ftarcke man  
Ind woultu die wairheit wail verftain  
Sij floigen eme fo fwaire flage  
Dat van der jemerlicher plaegen  
Van fyne hoiffde bis an die beyn  
Niet gantz en kunde gefyn  
[CIVr,01] ¶ Sij daden eme noch me van tzorne.  
Eyne krone hadden fij gemacht van dorne  
Als fij yn waill hadden geflagen mit ftangen.  
Vnd die druckede ym doe fijn vangen.  
¶ Pylatus bracht yn do vur die joeden  
He sprach. wyr en willen fynre niet doeden  
Ich hain eme genoich tzo leyde gedain  
¶ Sij rieffen alle men fall yn hain.  
Maria dit fynt clegeliche wort  
Nu berichte mich der reden vort  
So wat fij eme do tzo leyde daden  
Ind wes fij waren beraden  
Als fij die gerucht mit ym hielden  
Ind do fij yn veroirdelden.  
Anfelme dat myrcke vill recht  
Pylatus der leys fynen knecht  
Alle die ftat vmblouffen.  
Ind dede dat volck tzofamen roiffen  
He rieff yr lude geyt hernaer.  
Ind nempt des gerichtes war  
¶ Sij quamen gelouffen all gemeyne  
Beyde groiff vnd cleyne  
Sij gyngen vur dat gerichte ftain  
¶ Pylatus sprach Nempt defen man  
Ind doedet yn nae vren ewen  
So gefchuyt vch vren willen euen.  
¶ Vns gefetze verbuyt vns spraechen die joeden  
Dat wyr niemans foillen doeden  
He hait gefprochen dem keyfer tzo hoyn.  
Als dat he were gotz fon

[CIVv,01]Suych js dattu yn leys gain

So woultu dem keyfer wedderftain

¶ Doe dat Pylatus hadde ghoirt

Van den joden defe wort.

Dat he gotz fon were

Tzohantz entworte he yn fere

He sprach eme tzo mit grofer lift

Sage myr biftu Crift

¶ Myn fon lieff yn vafte vraegen

He fweich vnd wouldes eme niet fagen.

¶ Pylatus sprach En sprichs du niet

Wie ys myr dan alfus gefchiet

Woulde ich / ich mocht dich doen doeden

Will ich / du machs intgain den joeden

¶ In truwen Maria des was genoich

Dat dyn fon dit verdroich

Do fich Pylatus der gewalt vermoit

In defen reden proeuen ich goit

Maria. nu woulde ich gerne fyn bericht

Antwerde eme dyn fon icht.

Anfelme. Myn fon enkunde des niet verdragen.

He sprach Pylatus ich will dyr fagen.

Die gewalt die du hais ouer mich.

Der en haiftu niet van dich

Sij kumt dyr van dem hemel heneder

¶ Pylatus sprach tzo den joeden weder.

Der man en hait gheyne schoilt

Do hadden die joeden vngedoilt

Ind rieffen alle. Men fall yn hain

He hait vns genoich tzo leyde gedain.

[DIr,01]¶ Do Pylatus dat vernam

Dat dat volck gelouffen quam

Ind woulden mynen fon doeden

He woifche fyn hende. vnd spach tzo den joeden

Ich will wesen fyns doedes.

Vnfchuldich / ind fyns bloides

¶ Do rieffen fij alle fyn bloet fal funder wain

Vp vns vnd vnfe kyndere gain

¶ Pylatus dede der joeden wille

Als he fij niet en kunde geftilen

He gaff dat oirdel ouer yn

Ind fprach. Nu fleyfft mit eme van hyn.

Nu yr idt vmmers wilt hain.

So laift Barrabas gain.

Maria. Nu fage myr wat fy dreuen

Als dat oirdell was gegeuen.

Anfelme. he moift dat cruytze felue dragen

Dat was groiff vnd vnverwagen

Dat he des niet gedragen en kunde

Sy namen an derfeluer ftunde

Eynen man de droich vur dat cruytze.

Ind doe worpen yn die kyndere

Do was manich vrouwe weynende fere.

¶ Ind do fprach tzo yn vnfe lieue here

Wat moicht yr weynen ouer my

Vnd weynet dat vch tzo beweynen fy

Ouer vre kyndere dat is vch noit

Die myr fmaicheit doint vnd den doit

¶ Tzohantz tzogen yn die joeden

Al dair men yn foulde doeden

[DIv,01]Tzo Caluarie an die ftede

Dair men eme den doit andede

Maria wat wart ym gedain.

Als fy yn woulden hain

Anfelme nu hoere jemerliche rede

Als wie man mynem fone dede

Ich fach mit mynen ougen leyder

Dat fy eme vyftzogen fyne cleyder

Vnd dobbelden wer den rock hedde mit fpele

Groiff jamer was mit myr waill vele

¶ Als ich yn do nackt anfach

Do en geleeffde ich nye fo leyden dach

Myn hertze en kunde des niet gelyden  
Ich bant yn vmb fijn fyden  
Van myme hoiffde eyn doich  
Dat cruytze dat he feluer droich  
Ind dat worpen fy vp die erde neder  
Ind namen mynen fon weder  
Ind worpen yn vp dat cruytze dair  
Drij nagele van ftail hadden fy vurwair  
Sy waren groiff vnd vnbehende  
Tzwene flogen fy durch fyn hende  
Mit groiffen hamerflagen  
¶ Nu hoere wat will ich dyr fagen  
Als he mit fynen armen was gehangen  
Die voeffe enkunden eme niet gelangen  
Tzo dem loch enkunden fy niet gereichen  
Dair die nale ynne foulden ftechen  
Sij bunden eme eyn feyl an fyn knye  
Sij tzogen yn vnd daden eme fo we.  
[DIr,01] So dat eme fijn hende tzoriffen  
Du falt ouch vurwair wiffen  
Dat eme krachden all fyn lenden  
Ouch tzobiffen eme die tzende  
Die tzonge in fynem munde  
Tzoreiff an der ftunde  
Her Symeons fwert myn hertze  
Van dem groiffe fmertze  
¶ Mich wondert also rechte fere  
Dat wyr mogen vmmermere  
In vnfme herten vrolich gefyn  
Wan wyr dencken an defe groiffe pijn  
Maria dit fynt fwaere rede  
Nu fage wat man vort dede  
Anfelme. Sy richtent vp mit grofer noit  
Want dat cruytze was fo groit  
Dat fy idt niet kunden vpgebueren  
Dae moift vil lude tzogehoeren



¶ Do sij idt vp hadden gericht  
Do en kunde ich leyder nicht  
Sijne voeffe gelangen  
Want he was fo hoich gehangen  
By dem cruytze ich ftunt  
Myn hertze was fere gewunt  
Van den wunden dat bloit ran  
Langs dat cruce vnd woude vp die erde gain  
Do dat myne ougen faegen an  
Dat dat bloit fo nederran  
Tzohantz was ich dair bereit  
Ind hielt darvur myn cleit  
[DIIv,01]Ind liefz idt loiffen in mynen fchoit.  
Des worden myn cleydere van bloide roit  
Ind die tzovorens wijff waren  
Ich faegen dyr dat tzwaren  
Iemerlich was ich belouffen  
Van fynes hilligen blodes droppen  
¶ Die hedden waill eyn fteynen hertze  
Den defe jemerliche fmertze  
Niet en woude tzo herten gain  
Als die jefus myme kynde fynt gedain  
Maria. wat wart dae me begain.  
Als do sij dit allit hatten gedain  
Anfelme. hoer nu jemerliche rede.  
Vnd wie vill dat man eme tzo leyde dede  
Tzwene morder waren dair geuangen  
Dairtuffchen hadden fy yn gehangen  
Sij fpraichen eme vngeliche reden  
He mocht niet fyn mit vreden  
Der eyne hienck tzo der lurtzer hant  
He fprach tzo eme biftu gefant.  
Her neder van dem ouerften throin.  
Ind bis des leuendichen gotz fon  
So mach dich gefunt ind vns mede  
¶ Ihefus fweich vp die rede

¶ Ind der morder mit der vart.  
Ind der tzer anderen fyden heinck hart  
Sprach. enhaiftu geyne vaer  
Synt dat wyr offenbair  
Vp morde fynt begriffen vnd geungen  
Ind an defe galge fynt gehangen  
[DIIIr,01]Dat got an dyr wilt wrechen  
Vnd wat woltu die rede fprechen  
Vnfchuldlich is he herkomen  
Doe wart guet van dem vernomen  
He fprach here. lieue here  
So wanne du kompt in dyns vaders erue  
So erbarme dich here ouer mich.  
¶ Myn fon fprach Ich fage dich  
Du falt hude funder pijn  
Mit myr in der vreuden fyn  
¶ Nu myrcket kynder junck ind alt  
Die funde is manichvalt.  
Got folde vns gerne entfain  
Als wyr van funden woulden lain  
Maria. dit hain ich allit waill gehoirt  
Ind woltu mich berichten vort  
Anhelme hoere wat man mit eme bedreiff  
Pylatun eynen breiff fchreyff  
In den breiff hadde he gefchreuen  
Die fchoult die eme die joeden geuen.  
Ihefus is eyn koenynck der joeden.  
Ind lies fich dairumb doeden  
¶ Als doe die joeden dat vernamen  
Tzo pylatus dat fy quamen  
Sy fpraichen tzo eme. wyr bidden dy  
Schrijff niet dat he vns koenynck fy  
Mer fchrijff dat he haue gefprochen  
He were koenynck vnd dat fy gewrochen  
¶ Pylatus fprach Idt fal blyuen  
Dat ich fchreiff dat is gefchreuen

He lyes den breiff nagelen bouen fyn hoeuet  
Vp dat van mallich wurde geproeuert.  
[DIIIv,01]Durch wilche schoult yn die joeden  
Lieffen so jemerlichen doeden  
Maria nu sage my wat sy bedreuen  
Als dese breiff was geschreuen  
Anfelme die joeden gyngen vur yn ftain  
Hoere wie sy yn rieffen an  
Biftu des leuendigen gotz son  
Her nederkomen van dem throin  
So kome van dem cruytze her neder.  
So willen wyr geleuuen weder  
¶ Als sij dit hadden gedain  
Myn son rieff sijnen vader an  
Ind he heysch yn allen vergeuen  
Want sij niet en wisten wat sij deden  
Maria nu wolde ich gerne wiffen  
Off dyn son dynre hedde vergeffen  
Dat he dyr niet tzo en sprach.  
Als he dich so jemerlichen an sach  
Anfelme dat faltu verftain  
Ym wart so vill tzo leyde gedain  
Dat he erkrigen en kunde geyn ftunt  
Ind dat he mich gesprechen kunde  
Mer do he mich sach vur eme ftain  
So reichte jemerlichen gedain  
Ind was bedropen mit bloide  
Do sprach he tzo myr mit sanfftem mode  
Maria lieue moder myn  
Ind du salt vast in eyne gelouuen fyn  
Du en salt niet fyn verzait. want du bis mait  
Als ich van dem hemel quam. de mynscheit annam  
[DIVr,01]Ich byn van dem hilgen geift emfangen  
Danne byn ich alleyn hergegangen  
Ich byn ouch schepper vnd got  
Ind byn ouch van dyme lyne gevoit.

Du bis myn moeder vnd ich dyn fon  
Myn vader is in dem ouerften throin  
Herumb dencke an mynen smertze  
Ich haue ouch eyn ftede hertze  
Ind du en falt ouch geynen tzwyuel hain  
Ich en will dich niet verderuen lain  
Maria nu fage myr wie dyr were  
Als he dich troift alfo fere  
Do du dit haddes gehoirt  
Geyfftu eme ouch eynige wort  
Anfelme. proeue wie off wat fculde ich fprechen  
Dat hertze woulde myr brechen  
Ich fprach hertzelieue fon  
Nu haue dynre moder fchoin  
Ind laiff mich mit dyr fteruen.  
Ind wat mach ich me erweruen  
Lieue fon denck an mich  
Ind lais mich doit bliuen by dich  
Wairumb woultu mich langer fparen  
Lais mich mit dyr heym varen  
Sal ich nu dynre ontberen. zo wem fal ich my keren  
Lieue fon erbarme dich  
Ind lais nu des genieffen mich  
Dat tu myne burfte ducke hais gefogen.  
Ind hain dich tzartlich vpgetzogen  
Vnd du weres myn leytverdrijff  
Ind wat fal ich nu vill arme wijff.  
[DIVv,01]Sal ich nu alleyn quelen  
Wem woultu mich nu beuelen  
Anfelme Ich dreyff fo vill clagen.  
Meer dan ich kan gefagen  
Maria nu fage myr  
Wat fprach dyn fon tzo dyr  
Vp denfeluen dach  
Als do he dich fus droeuich fach  
Des berichte mich. wem beual he dich

Anfelme. des faltu fyn bericht.  
He en lies mich vnverwart nicht  
Nu machftu hoeren wie he fprach.  
Als do he Iohannes by myr fach.  
He fprach lieue moder myn  
Iohannes fal dyn pleger fyn  
Ich en kan niet langer by dyr bliuen  
Der doit wilt mich van hynne driuen  
Du en falt geynen tzwyuel hain  
Ich en will dich niet verderuen lain  
Ich en lais dich niet vertzagen.  
Want du hais mich dicke gedragen  
Du byft myn moeder ind ich dyn fon.  
Du falt noch in dem ouerften throin  
Sitzen tzo mynre rechter hant  
¶ He fprach Iohannes fy dyr bekant  
Dat ich dyr beuelen die moeder myn.  
Nym fy in die hoede dyn.  
Du falt fy myr wail bewaren  
Ich moes nu van hynne varen  
Lieue joannes nu do yr. Als ich getrnwen dyr  
[EIr,01]Ind gijff yr gueden troift  
Sij fall van allen forgen werden erloift  
Hijrmed he fich wende.  
Ind gaff der reden eyn ende  
Maria. dit hain ich waill verftanden  
Sage wat wart van eme begangen  
Anfelme. Nu hoere jemerliche clage  
Idt was an dem middage  
Die fon verloir yren fchijn  
Ind do rieff der lieue fon myn  
Luder ftymmen Hely hely lamazabathani.  
Dat is myn vader myn got warumb off wat  
Haiftu myr verlagen  
¶ Des en kunden die joeden niet verdragen  
Sy gyngen vur yn ftain

Ind fpraichen Nu roefft he Helias an  
Nu laift feyn wat Helias doege  
Off he yn vns yet nemen moege  
¶ Mich doerft fprach myn fon do  
Des waren die joeden alle vro  
Idt was yn wail beuallen  
Efflich mengden fij mit gallen  
Ind reichtent eme dat tzo fyne munde  
¶ In derfeluer ftunde. He do fprach  
Nu is alle dynck vollenbracht  
Ind he neygede do fyn heufft tzo dale  
Ind fprach. Vader ich beuelen tzomaele.  
Mynen geift in die hende dyn  
Ind daemedede voir he in dat rijche fyn  
Maria. Nu berichte mich der rede  
[EIV,01]Off dyn fon eynich myrakel dede.  
Als he fynen geift vpgaf. weiftu yet dae aff  
Anfelme. hoere dat faltu myrcken  
Dat gefteyntze van der kyrchen  
Tzoreijff ind viel neder  
Als doe die lude quamen weder  
Die geftoruen waren mannich jair  
Gyngen yn der ftat offenbair  
Die erde beuede ind die fteyne  
Ind tzoflijffen all gemeyne  
Maria nu laes mich verftain  
Wat wart dae me gedain  
Anfelme Nu hoere jemerliche wort  
Ind wie die joeden voiren vort  
Tzo Pylatus dat fy traden  
Vile fre fy yn baeden  
Dat he yn die doede lude woude geuen.  
Vp dat fy die mochten bergen in die grauen  
Dat yrre geyn an dem Paefchdage  
Eynigen jamer dae aenfaghe  
¶ Pylatus fprach tzo yren reden

He gunt is yn waill dat fy idt deden  
¶ Do quamen die joeden daehyntzeyn  
Ind braichen den mordere yre beyn.  
Do fy tzo myme fone quamen  
Ind yn doit vernamen  
Do braichen fy eme niet fyn beyn  
Mer der ritter quam eyn  
Der heyfch Longinus ind was blijnt  
Ind ftach myn lieff kynt  
[EIIr,01]Mit eyne fpeer durch fyn hertze  
¶ Ich sprach van groiffem fmertze  
Och jamer ind leyt. Och bitterheit  
Wairvmb doet yr ym die noit  
En was he leyder niet doit  
Wat ift dat yr nu an eme wrecht  
Dat yr yn durch fyn hertze ftecht  
Doit yr ym dat tzo leyde myr. fo nemt vr fpeer  
Ind ftecht die moder mit dem kynde  
So hait yr alle fyn ingefynde  
Anfelme dit fchrijff in dynen breiff  
Dit was der jamer den ich dreiff  
¶ Ich will fprechen eyn mere.  
Dat mich wundert rechte fere  
Wilch tziyt dat wyr gain tzo kyrchen.  
Dat wyr niet en willen myrcken  
So wanne dat wyr dat cruytze an feyn  
So wat vnfme heren is gefchyen  
Maria. dit hain ich allit waill gehoirt  
Woultu mich nu berichten vort  
Als fij yn van dem cruytze hadden genomen  
So wie he tzo dem graue fij komen.  
Anfelme dat faltu wiffen  
Eyn was Ioseph geheyfchen  
Dat was eyn gotvorchtich man  
Der was tzo Pylatus gegain  
He sprach Pylatus lieue here.

Ich bidden dich rechte fere  
Dat wyr Ihefus moegen begrauen  
Sijn moder is fwairlich dairvmb bedragen.  
[EIIv,01]Den iamer den dat hertze leit  
Is groiffer dan der fy begeit  
Sij dryuet clegeliche noit  
He en werde begrauen fij fteruet doit  
Pylatus verwundert fere. of he fo balde doit were  
He sprach yr folt orlof hauen. Yn tzo begrauen  
Maria. do yn der orloff was gegeuen  
Sage myr wie fij yr dynck bedreuen  
Anfelme. dat fal dich erbarmen  
Ioseph stoint mit fynen armen  
Eynen hamer hadde he in der hant  
Dair he die nale mit vyffwant  
Die waren alfo groit  
He treckt fij vyff mit grofer noit  
Als ich dat fach mit mynen ougen  
Dat die nale waren vyffgetzoigen  
Ind he folde neder gelijden.  
Ind do greiff ich eme vmb fijn fyden  
Ind voir ym vur fynen munt  
Ind kufde yn me dan dufent ftunt  
¶ Als fyne voiffe waren loiff.  
Ich lacht yn in mynen schoiff  
Sijn lijff was ym von blode roit  
Ich dreiff clegeliche noit  
Van bedroiffnisse was befweirt myn moit  
Van ruwen woude ich fteruen doit  
Ich sprach hertzelieue fone  
Wae is nu komen dyne groiffe schoinde.  
Der ich mich tzo vreuwen plach  
Och du vermordenliche dach  
[EIIIr,01]Dat ich dich ye foulde geleuen  
Nu mois ich mich troiftes begeuen  
Maria Gerne were ich bericht



## Bedroeffden sich die jongeren icht

Anfelme. al rechte fere. fy hadden grois vngebere  
Sy waren anxfes voll. Recht als were he doll  
So quam Iohannes dae herlouffen  
Reicht jemerlichen roiffen  
He viel eme vp fyn burft  
Die he dicke hadde gekuft  
Ind sprach. here lieue here Owe jnd vmmerme  
Wie jemerlich bistu geschaffen  
Reicht doe ich wort entlaiffen  
Vp dynre bruft do gaff dijn hertze  
Sueffen dranck nu giff he smertze  
¶ Peter dreyff fo jemerliche noit.  
He rieff here och were ich doit  
Lieue here vergyff dat myr  
Dat ich hain verleunet dyr  
¶ Maria magdalena quam  
Vmb fyn fyde fij yn nam  
Sy sprach Och lieue here.  
Dat verwinnen ich nummerme  
Wat fall ich nu langer leuen  
Ind wer fall myr nu myn funden vergeuen.  
So du bisher hais gedain  
¶ Die jongeren quamen alle gegain  
Sy dreuen groiffe fwere. och hertzelieve here  
Wes haiftu vns laiffen ouerblijuen  
Dia joeden laiffen vns niet tzo lijue  
[EIIIv,01]Anfelme. den jamer den fij dreuen  
En vint men nyrgen all geschreuen  
Maria dit fynt fwaere wort  
Defe hain ich alle waill gehoirt  
Ich en hoirte yr nye all myn dage  
Van der jemerlicher clage  
Haiftu eynich noit me befeffen.  
Als men yn begroiff dat lais mich wijffen  
Anfelme. dat saltu verftain

Groiffer noit en was ich niet ain  
¶ Als fy Ihefus begrauen woulden.  
Ind tzo der erden bestaden foulden  
Do sprach ich. ich bidde vch alle gemeyne  
Dat yr mich laift alleyne  
Vp myns kyndes graff blyuen.  
Vnd laift mich mynen kummer dryuen  
Ind dae en moeget yr niet bystaen  
Hervmb bidde ich vch dat yr wilt gain  
Ich moes weynen ind fchryen  
Ind des en kan ich niet vertzyen  
Ich en sij gestoruen doit  
¶ Vnd do tzogen sij mich mit groiffer noit  
Van myme kynde jemerlichen in die ftat  
Got weis waill wat ich dae bestait  
Myne cleydere waren van blode roit  
Als dat van dem cruce vloit  
¶ Als mich do dat volck anfach  
Der eyn tzo dem anderen sprach  
O guedertierende got van hemelrijch  
Nu geschuit he grois vngelijch  
[EIVr,01]Vnd wiftent nu die lude in allen landen  
Den jamer ind die schande  
Als die defen tzweyne is gefcheyn  
Des gelichs en is nie gefien  
Maria dit hain ich allit waill verftanden  
Wart daer yet me begangen  
Anfelme neyn. dat verftant mit feden.  
Mer dit hait myn fon / ind ich geleden.  
Dit faltu vil gantz in dyn hertze fchrijuen  
Ich en will nu niet langer by dijr bliuen  
¶ Dit faltu alle dengen en fagen  
Die dich willen vraegen  
Want fy moegen proeuen in defen reden  
Wat myn fon ind ich hain geleden  
Vnd du falt des ouch geneiffen

Paffio Anfelmi faltu heyfchen  
¶ Hie hait eynde Anfelmus boich  
Got verlene vns mit vreuden genoich  
Ind mois vns fyn genade geuen  
Vp dat wyr mit eren leuen  
Des help vns der vader in der ewicheit.  
Dat wyr moiffen fyn also bereit  
Als wyr fcheyden van ertrijch  
Dat wyr komen in dat hemelrijch Amen.  
¶ Gedruckt tzo Coellen vp dem Eygel=  
fteyn by Hinrich van Nuyff. Anno do(=  
mini. M.CCCCC.ix. des vunffden  
dages jn dem Meye.